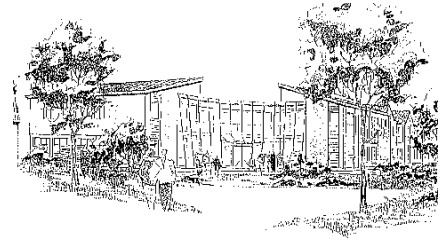


Schlossgartenschule Weißenfels

Förderschule des Burgenlandkreises



Hygienekonzept - gültig ab 10. November 2020

Allgemeines:

- betriebsfremden Personen ist das Betreten des Schulhauses ohne gesonderte Genehmigung durch die Schulleitung nicht gestattet
- dies gilt auch für Eltern
- lässt sich das Betreten durch schulfremde Personen nicht vermeiden, muss sich in eine Anwesenheitsliste eingetragen werden, wenn der Aufenthalt länger als 10 min andauert
- das Tragen einer Alltagsmaske ist Pflicht

Organisation der Klassenräume:

- SuS halten sich nur in ihren eigenen Klassenräumen auf
- die Nutzung der Küchen bzw. Küchenbereiche ist nur den beauftragten SuS im Beisein einer/eines Pädagogin/Pädagogen gestattet
- benutzte Flächen und Gegenstände werden sofort desinfiziert
- das Betreten anderer Räume ist nur in Begleitung von Pädagog*innen zulässig
- Schmucktextilien sowie Materialien, die sich nicht desinfizieren lassen, sind aus den Klassenräumen zu entfernen, soweit sie nicht unbedingt nötig sind
- im Klassenraum sowie in den Fachräumen benutzen die SuS ausschließlich den ihnen zugewiesenen Platz
- auch die Esseneinnahme erfolgt dort
- das benutzte Geschirr wird unter Aufsicht einer/eines Pädagogin/Pädagogen gründlich (so heiß, wie möglich) abgewaschen
- Teller und Besteck werden mit dem Mittagessen ausgegeben, welches von einer/einem Pädagogin/Pädagogen von der Ausgabeküche geholt wird
- nach der Benutzung wird es in die Ausgabeküche zurückgebracht und dort durch Frau Funke im Geschirrspüler gereinigt
- SuS nutzen soweit möglich nur individuell zugeordnete Gegenstände, die nicht untereinander ausgetauscht werden
- Materialien, die ausgetauscht werden müssen, sind nach dem Gebrauch sofort zu desinfizieren
- jede/r Schüler/in bewahrt seine regelmäßig genutzten Gegenstände separat auf
- die Klassenräume werden früh durch den Hausmeister und danach mindestens aller 60 min gründlich gelüftet (Stoß- und Querlüftung)
- alle Flächen werden regelmäßig desinfiziert (siehe Punkt „Regeln zur Desinfizierung“)
- alle SuS waschen sich regelmäßig die Hände (siehe Punkt „Regeln zum Händewaschen“)
- das Zähneputzen wird bis auf Weiteres unterlassen

Empfang der SuS:

- die Pädagog*innen desinfizieren vor Ankunft der SuS alle Flächen im Klassenraum
- vor der Eingangstür sind Abstandsmarkierungen angebracht, an denen sich die SuS anstellen
- die Schulbusse kommen an, die SuS steigen nicht sofort aus, sondern nur, wenn genügend Platz vor der Eingangstür ist (siehe Abstandsmarkierungen)

- zwei Pädagog*innen, die zu diesem Dienst abwechselnd eingesetzt werden, nehmen die SuS am Eingang in Empfang und achten darauf, dass die SuS das Schulhaus mit Abstand betreten
- **im Schulhaus wird die Alltagsmaske bis zum festen Arbeitsplatz im Klassenraum getragen**
- die SuS suchen auf dem kürzesten Weg ihre Klassenräume auf
- sie gehen in Fluren und auf Treppen auf der rechten Seite und achten auf einen Abstand von mind. 1,50 m zueinander
- die SuS waschen sich die Hände unter Aufsicht einer/eines Pädagogin/Pädagogen
- nachdem alle SuS in den Klassenräumen sind, werden alle möglichen Kontaktflächen von einer gestellten Reinigungskraft und Fr. Funke desinfiziert (Eingangsbereich, Handläufe, Fahrstuhl-Bedienelemente, Türöffner, Türklinken der Feuerschutztüren)
- die Pädagog*innen desinfizieren die Türklinken der Klassenräume und ggf. die Bedienelemente an den Rollstühlen der betreffenden SuS

Regeln zum Händewaschen:

- die SuS waschen sich die Hände im Klassenraum ausschließlich im Handwaschbecken
- die Klasse O1 nutzt dafür ausschließlich ein Waschbecken in der Toilettenanlage
- das Tragen von Fingerschmuck ist für die SuS nicht erlaubt
- für die Pädagog*innen ist nur das Tragen des Eheringes gestattet
- das Waschen erfolgt mit Flüssigseife, mindestens 30 Sekunden unter Aufsicht von Pädagog*innen
- es werden ausschließlich Papierhandtücher benutzt, die in separaten Behältern entsorgt werden
- textile Handtücher sind nicht erlaubt
- das Desinfizieren von Händen ist nur Erwachsenen gestattet
- die SuS waschen sich bei jedem Wechsel von Ort und Tätigkeit die Hände, insbesondere,
 - nach dem Betreten des Schulhauses
 - nach dem Toilettengang
 - vor und nach der Nahrungsaufnahme
 - vor dem Wechsel des Unterrichtsortes
 - vor Benutzung und nach Wechsel des Unterrichtsmaterials, welches von mehreren Schülern benutzt wird (z.B. Kreide, Tafelschwamm, PC-Tastatur, Büchern, Spielzeug und -geräten etc.

Regeln zur Desinfektion:

- alle Kontaktflächen in den Klassenräumen und den Räumen der Notbetreuung werden täglich durch die Pädagog*innen desinfiziert
 - vor Ankunft der SuS
 - vor eventuellem Wechsel des Pädagogenenteams
 - nach Beendigung der Schüleranwesenheit
- alle Spiel- und Unterrichtsmaterialien sind unmittelbar nach Benutzung von den Pädagog*innen zu desinfizieren
- die Desinfektion erfolgt durch Abwischen mit Lappen und Desinfektionsmittel, die Lappen sind täglich zu wechseln
- nach den lerntherapeutischen Angeboten am Nachmittag werden nach Abgang der SuS benutzte Spielgeräte und -flächen desinfiziert

Überprüfen und Sichern des Gesundheitszustandes der Schüler:

- Eltern oder Sorgeberechtigte müssen den Erhalt des Hygienekonzepts bestätigen

- eine Gesundheitsabfrage jeder/s einzelnen Schülerin/Schülers erfolgt täglich durch die betreuenden Pädagog*innen
- werden SuS verdächtigt, sich mit dem Corona-Virus infiziert zu haben (Husten, Fieber, Schnupfen, Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns) sind sie zu isolieren*
- die Erziehungsberechtigten werden umgehend informiert und die Abholung durch diese, eine durch sie beauftragte Person oder medizinisches Personal schnellstens eingeleitet*
- SuS mit leichten Erkältungssymptomen (wässriger Schnupfen, gelegentliches Niesen, kein Fieber) müssen außerhalb des Unterrichts (auch auf dem Schulgelände) eine Alltagsmaske tragen*
- SuS mit akuten Erkältungssymptomen sollen das Schulgelände nicht betreten*
- die SuS müssen jederzeit über einen geeigneten Mund und Nase bedeckenden Schutz verfügen und diesen bei Bedarf anlegen können
- die SuS müssen in der Lage sein, Hygieneregeln beim Husten und Niesen, beim Naseputzen, bei der Essenaufnahme, beim Toilettengang etc. einzuhalten
- der Raum ist anschließend zu desinfizieren
- die tägliche Anwesenheitsliste im Klassenbuch ist täglich zu aktualisieren
- die SuS sind über die aktuellen Hygieneanforderungen aktenkundig zu belehren
- das Einhalten der Hygieneanforderungen muss von den Erziehungsberechtigten trainiert und in der Schule gefestigt werden

Hofpausen:

- erfolgen individuell gestaffelt
- Fachlehrer*innen halten sich an die Pausenzeiten, die in der allgemeinen Unterrichtsorganisation geregelt sind
- alle Pädagog*innen achten verpflichtend darauf, dass sich höchstens 2 Klassen auf einem der Hofplätze befinden
- genutzt werden können:
 - der untere Schulhof und das grüne Klassenzimmer für die Unterstufe,
 - der Platz hinter dem Flachbau der Musikschule für die Mittelstufe,
 - der obere Schulhof und die Terrassen vor den Klassenräumen für die Ober- und Berufsschulstufe sowie
 - der Sportplatz und der Platz am Labyrinth als Ausweichstellen
- das Beachten des räumlichen Abstandes, insbesondere beim Verlassen und Betreten des Schulhauses ist dabei unabdingbar
- benutzte Geräte und Gegenstände werden unmittelbar nach Benutzung durch begleitende Pädagogen desinfiziert
- die Nestschaukel wird nicht benutzt

Toilettengang:

- jede/r Schüler/in wird beim Gang zur Toilette von einem Pädagogen begleitet
- dieser achtet darauf, dass
 - sich jeweils nur ein/e Schüler/in im Toilettenbereich aufhält,
 - beim Warten der nötige Abstand eingehalten wird,
 - die Hygieneregeln eingehalten werden,
 - die Hände 30 sec gewaschen werden
- zur Unterstützung der Abstandsregeln werden vor den Toiletten Abstandslinien aufgeklebt

* Vergleiche Rahmenplan für die Hygienemaßnahmen, den Infektionsschutz an Schulen im Land SA während der Corona-Pandemie Stand 05. November 2020

Das überarbeitete Hygienekonzept wird allen Erziehungsberechtigten übergeben und die Kenntnisnahme schriftlich abgefordert!